



Wieblinger Anzeiger

Nr. 23
Juli-September
2024

NACHRICHTEN UND INFORMATIONEN AUS DEM STADTTEIL



Mit nur zwei Schlägen hat
Hans Breitenstein das Fass
- und damit das Neckarfest -
eröffnet



Ein treuer Begleiter.

Über Generationen.

Traditionen sind ein wertvolles Gut. Deshalb setzen wir alles daran, diese zu erhalten und gemeinsam mit Ihnen fortzuführen. Ob Familienschätze oder altes Handwerk – wir stehen an Ihrer Seite. Mehr Informationen auf [sparkasse-heidelberg.de](https://www.sparkasse-heidelberg.de)

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Heidelberg

Inhalt

<i>Impressionen vom Neckarfest 2024</i>	4
<i>Sitzung des Bezirksbeirats am 8.5.2024</i>	6
<i>Faktencheck zum Gehwegparken</i>	9
<i>Wie hat Wieblingen gewählt?</i>	10
<i>Eröffnung des Wieblinger Neckarsommers</i>	12
<i>Museumscafé wird beliebter Treffpunkt</i>	15
<i>CaféRosaLädchen</i>	16
<i>Wohin bei großer Hitze?</i>	17
<i>Wieblinger Get-together am Ökumenischen Feuer</i>	18
<i>Sommerabendlaune: Mahl abends – gute Reise!</i>	19
<i>Ökumenisches Gemeindefest</i>	20
<i>Der Stadtteilverein gratuliert der Handballabteilung zum 100-jährigen Bestehen!</i>	22
<i>Handball-Sportwochenende</i>	25
<i>Pfingstzeltlager der Jugendfeuerwehr in Veltenhof</i>	28
<i>Zeit zu Handeln</i>	31
<i>Tauffest mit Taferinnerung am Altneckar in Wieblingen</i>	31
<i>Auf das Reitturnier folgt im September der „Tag des Pferdes“</i>	32
<i>Kunst trifft Kirche: Die „Wieblinger KreARTisten“ in St. Bartholomäus</i>	34
<i>Die Wieblinger Pfadfinder</i>	36
<i>Waschbären – Störenfriede oder putzige Nachbarn?</i>	38
<i>Regelmäßige Veranstaltungen im AWO-Seniorenzentrum</i>	40
<i>Kinder- und Jugendhaus TREFF</i>	42
<i>Was war das „Alte Schulhaus“?</i>	44
<i>Veranstaltungskalender</i>	51
<i>Impressum</i>	51

Werden auch Sie Mitglied im Stadtteilverein Wieblingen

Eine Beitrittserklärung finden Sie auf unserer Homepage:

www.stadtteilverein-wieblingen.de/verein/mitglied-werden

oder über den nebenstehenden QR-Code





Die letzten Vorbereitungen werden getroffen



Die Kurpfälzer Trabanten ziehen ein



Die Jagdhornbläser



In gespannter Erwartung



Laden zum Ausruhen ein: Die Liegen der „Neckarorte“



Wer findet ein Goldnugget?



Vor dem Fassanstich: Das Wieblinger Lied



Kasperle auf der Neckarwiese

Bei



Aufstellung auf dem Kerweplatz



Kein Tropfen ging daneben



Kaisers Auslese



rtung



Eastbound Train



Vor der Bühne



m Baggern



Impressionen vom Neckarfest 2024

Sitzung des Bezirksbeirats am 8.5.2024

In der Fragestunde zu Beginn der Sitzung ging es diesmal vor allem um das in Wieblingen vieldiskutierte Thema des Verbots vom Gehwegparken. Die Diskussion zwischen Vertretern des Amtes für Mobilität und betroffenen Anwohnern wurde auch nach der Sitzung nochmal aufgenommen.

Als erstes Thema stand auf der Tagesordnung eine Beschwerde aus dem Bezirksbeirat. Darin heißt es, dass die vorgeschriebenen Verfahrensabläufe und die Geschäftsordnung nicht eingehalten werden. Die Vorwürfe beziehen sich z.B. darauf, dass Anträge nur selten auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung genommen werden, Protokolle zu spät verschickt oder Informationen zu wichtigen Bauvorhaben in Wieblingen vorenthalten werden.

Im nächsten Tagesordnungspunkt ging es um die Frage, ob die Geschwindigkeit des Polers Wieblingener Weg zwischen Kinzigweg und Gutachweg beschleunigt werden kann, damit

jeweils nur ein berechtigtes Fahrzeug passieren kann.

Heftige Diskussionen gab es beim Tagesordnungspunkt zum Parkhaus „Unterer Rittel“. Dieses Parkhaus soll westlich der OEG-Trasse auf einer landwirtschaftlich genutzten Fläche, die der Stadt Heidelberg gehört, gebaut werden. In dem Bau auf einer Grundfläche von 2370 Quadratmetern und mit 7,5 Ebenen sollen etwa 600 Fahrzeuge abgestellt werden können.

Schon vor der Sitzung, die in der SRH-Hochschule in Wieblingen stattfand, hatten 35 Aktivisten u.a. von Greenpeace Mannheim-Heidelberg und der BUND-Ortsgruppe Wieblingen, gegen die Pläne der SRH demonstriert.

Im Bezirksbeirat ging es neben der Frage, ob dieses Parkhaus überhaupt benötigt wird – die SRH ist sehr gut an den ÖPNV angebunden – um die Umgehung der Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens, auf die die Verwaltung wiederholt hinge-



Schreinerei Jörg Köbler
Seestrasse 67
69214 Eppelheim

Telefon 06221 7167994
Telefax 06221 7259467
Mobil 0171 5850913

schreinerei-koessler1@web.de

**Innenausbau · Möbel · Decken
Türen · Küchenumbau · Einbauschränke**

wiesen hatte. Schon vorab soll nämlich über die Überlassung der Fläche an die SRH und die Bebauung der Fläche mit einem Parkhaus eben außerhalb des Bebauungsplanverfahrens auf Basis des alten Bebauungsplans „Hinterer Entenpfuhl“ entschieden werden. Der Bezirksbeirat hat mit großer Mehrheit die Pläne zur vorgezogenen Überlassung der Ackerfläche an die SRH abgelehnt.

In den Tagesordnungspunkten zu Wieblingen Mitte ging es um zwei Anträge einerseits von Stadtrat Dr. Weiler-Lorentz und andererseits aus der Mitte des Bezirksbeirates. In beiden Anträgen wird eine Umgestaltung des Bereiches zwischen der Maaßstraße (Elisabeth von Thadden-Platz) und der Fröbelstraße sowie zwischen der Adlerstraße und der Mannheimer Straße gefordert. Dieses Areal soll mit Bäumen, Blumenbeeten und Sitzgelegenheiten und ohne Durchgangsverkehr zum

Verweilen einladen.

Hier soll in einem ersten Schritt ein Spaziergang mit dem Stadtplanungsamt und interessierten Vertretern des Bezirksbeirates und des Stadtteilvereins stattfinden, um die Erwartungen und Wünsche vor Ort zu diskutieren. Bis zum Verlegen der Fernwärme in diesem Bereich sollen bauliche Eingriffe in den Straßenraum für Neugestaltungen jedoch zurückgestellt werden.

Nach einem Bericht über die im Rahmen der Stadtteilbudgets genehmigten Projekte kam unter dem Punkt „Verschiedenes“ wieder der Kreisverkehr Grenzhöfer Weg/Umgehungsstraße auf den Plan. Der Bezirksbeirat beschloss einstimmig, dass ein Antrag auf diesen Kreisverkehr in den nächsten Doppelhaushalt eingebracht werden soll.

Ingrid Herrwerth



Kurpfalz



Apotheke



Martin Fräßle • Apotheker • Mannheimerstr. 242 • 69123 Heidelberg
Tel.: 0 62 21/83 65 10 • m.fraessle@kurpfalzapo.de • www.kurpfalzapo.de



Steuern? Wir machen das.

VLH.

Armin Hug
Beratungsstellenleiter
Mannheimer Str. 227
69123 Heidelberg
armin.hug@vlh.de

 **06221 7282517**


Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Faktencheck zum Gehwegparken

Die Stadt Heidelberg hat auf ihrer Homepage Antworten zu den wichtigsten Fragen zum Verbot des Gehwegparkens eingestellt. Hier sind einige Auszüge und noch eine kurze Stellungnahme vom Stadtteilverein:

Gehwegparken: Was steht dazu im Gesetz?

Gehwegparken ist laut Straßenverkehrsordnung (StVO) grundsätzlich verboten. Dort heißt es, Kraftfahrzeuge müssen die Fahrbahn benutzen (§2). Dies gilt unabhängig davon, ob das Kraftfahrzeug vollständig auf dem Gehweg oder nur mit einer Fahrzeugseite dort abgestellt ist – beides ist prinzipiell nicht erlaubt. Nur dort, wo eine entsprechende Markierung auf dem Gehweg angebracht ist, darf unter Berücksichtigung der StVO auf dem Gehweg geparkt werden.

Warum wird Gehwegparken nun in Heidelberg verboten?

Das Verbot galt schon immer. Die Stadt hat als Kommune keine Rechtsgrundlage, diese Regelung zu ändern. Es ist also nicht zutreffend, dass die Stadt das Gehwegparken „verbieten möchte“. Die Stadtverwaltung war in der Vergangenheit kulant bei der Ahndung illegalen Gehwegparkens. Dies hat in vielen Fällen zu Situationen geführt, die im Sinne der Verkehrssicherheit und Barrierefreiheit nicht hinnehmbar sind. Deshalb besteht nun hoher Handlungsbedarf.



Grundsätzlich gilt aber auch: Bei der Verfolgung von Falschparkenden auf Gehwegen gibt es einen Ermessensspielraum nach § 47 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OwiG). Es wird nach Einzelfall/aktueller Situation/örtlicher Beschaffenheit entschieden, ob eine Verwarnung ausgesprochen wird oder nicht.

www.heidelberg.de/HD/Leben/freie+gehwege+-+haeufige+fragen+_faq+_html

Wie steht der Stadtteilverein zu autofreien Gehwegen?

Der Stadtteilverein muss die Interessen aller Verkehrsteilnehmer berücksichtigen, also auch die der Fußgänger, der Rollstuhlfahrer, der Kinder auf dem Weg zur Schule etc. Von diesem Personenkreis gab es schon seit langer Zeit Klagen über die unzumutbare Situation in einigen Wieblinger Straßen. Entsprechend positiv sind nun deren Rückmeldungen zu den freien Gehwegen.

Wie steht der Stadtteilverein zu dem Vorschlag der Anlieger, aus den betroffenen Straßen verkehrsberuhigte Zonen zu machen?

Der Stadtteilverein unterstützt das. Wir glauben, dass damit die Interessen aller Verkehrsteilnehmer berücksichtigt sind und die Lebens- und Aufenthaltsqualität in den Straßen steigt. Allerdings sind laut dem Amt für Mobilität dafür aufwendige Voruntersuchungen und Arbeiten nötig, für die kurzfristig keine Kapazitäten vorhanden seien.

Ingrid Herrwerth

Wie hat Wieblingen gewählt?

Bei Gemeinderatswahlen ist es immer auch interessant, die Ergebnisse der Stadtteile zu vergleichen.

2019 hatten die **Grünen** außer Emmertsgrund und Pfaffengrund jeden Stadtteil gewonnen. Jetzt fielen sie gesamtstädtisch zwar ab (26,4 statt 31,9), blieben aber dennoch stärkste Kraft. Die Unterschiede zwischen den Stadtteilen sind groß. In ihren bisherigen Hochburgen im Zentrum und Norden erhielten sie über 30%, am meisten in der Bahnstadt (35,1), am wenigsten wieder im Emmertsgrund (10,4). In Wieblingen haben sie fast ein Drittel verloren (23,2 statt 31,8); somit liegt Wieblingen unter dem gesamtstädtischen Durchschnitt von 26,4%. Acht Stadtteile sind „grüner“, fünf liegen darunter. Kirchheim liegt mit Wieblingen gleich.

Bei der **AfD** sieht es umgekehrt aus: Im Emmertsgrund hatte sie das beste Ergebnis (23,9%, d.h. 10 mehr als 2019), in der Bahnstadt mit 2,8 das schlechteste. Auch auf dem Boxberg wurde sie am stärksten, gefolgt vom Pfaffengrund. Auch in Wieblingen hat die AfD zugenommen: von 4,9 auf 6,1, liegt damit nach Kirchheim auf dem fünften Platz und leicht über dem Stadtdurchschnitt (5,6). Zehn Stadtteile liegen darunter.

Die **CDU**, die insgesamt nur leicht verlor, liegt zwischen 24,6 in Ziegelhausen und 10,5 in der Weststadt. Wieblingen liegt mit 15,1 nah am Gesamtdurchschnitt (14,6). Stärker ist die CDU in der Bahnstadt, Boxberg, Emmertsgrund, Neuenheim und Schlierbach.

Auch die **SPD** verlor nur leicht; sie behielt ihre Hochburg Pfaffengrund (18,9) und war am schwächsten in Kirchheim (10,9), das früher auch mal als „rot“ galt. In Wieblingen nahm sie ab und erreichte genau den Stadtdurchschnitt (12,4; 2019: 15,6).

Die „**Heidelberger**“, die zu den gesamtstädtischen Wahlgewinnern zählen (10,7 statt 7,0), erreichten zwischen 15,3 (Kirchheim) und 7,7 (Bahnstadt). Sie erreichten in neun Stadtteilen zweistellige Werte, auch in Wieblingen, wo sie sich sogar verdoppelten (11,8 statt 5,2).

Auffallend: Die **GAL**, die in allen Stadtteilen zurückging (3,1 statt 4,7), erreichte ihr höchstens Ergebnis in Wieblingen (5,1), zwar auch hier rückläufig (statt 6,3), aber über dem Gesamtdurchschnitt (3,1). Das geringste Ergebnis: Der Emmertsgrund (1,2).

Auch die **Linke** ging in allen Stadtteilen zurück (5,1 statt 5,9) und blieb in Wieblingen mit 4,7 (statt 5,6) wie immer unter dem städtischen Durchschnitt. Acht Stadtteile liegen vor Wieblingen, sechs darunter.

Auch die **FDP** war in fast allen Stadtteilen rückläufig (nicht in Ziegelhausen) und erreichte 8,8 (in ihrer Hochburg Bahnstadt) bis 2,8 (Pfaffengrund). In Wieblingen lag sie mit 4,3 (zuvor 4,7) traditionell unter dem Stadtdurchschnitt (5,0). In neun Stadtteilen erreichte sie mehr, in fünf weniger.

Der Wahlsieger **Volt** erreichte aus dem Stand in Heidelberg 5,8%, besonders in der Bahnstadt und Bergheim (je 7,7), blieb aber in Wieblingen mit 4,2 unter dem Durchschnitt. Noch darunter lagen nur Pfaffengrund (3,9), Boxberg (3,1) und Emmertsgrund (2,0).

Alle anderen Listen blieben sowohl gesamtstädtisch als auch in allen Stadtteilen unter 5%, somit auch in Wieblingen. Aber hier lagen alle über dem Gesamtdurchschnitt (steht in Klammern):

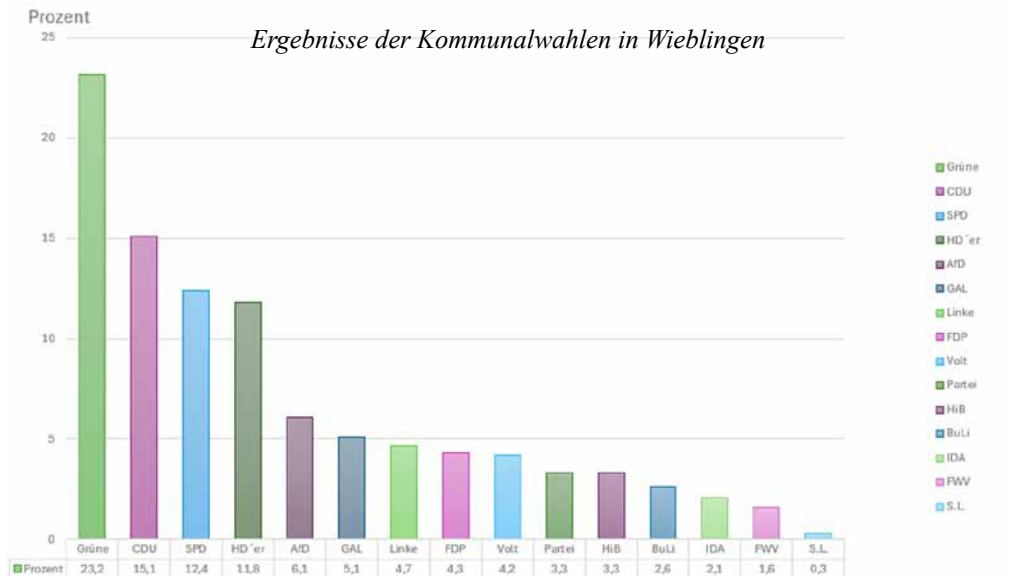
HiB 3,3 (3,2), Die Partei 3,3 (2,6), Bunte Linke 2,6 (2,1), IDA 2,1 (1,8) und FWV 1,6 (1,2).

Das klingt so, als ob sie an der 5%-Hürde gescheitert wären, was sie aber nicht sind. Sie haben trotzdem zwischen 1 und 2 Sitzen im Gemeinderat. Erfreulich: Die Wahlbeteiligung in Wieblingen lag mit 68,3% etwas über dem Stadtdurchschnitt (65,9); sechs Stadtteile lagen vor Wieblingen.

Als Ergebnis dieser Wahl ist nur ein einziger Wieblingler Kandidat in den Gemeinderat eingezogen: der Bäckermeister Hans Breitenstein aus der Wallstraße für die CDU, der vom Listenplatz 6 auf den zweiten Platz hochgewählt wurde. Da unser Stadtteil mehr Einwohner hat als ein 48stel der Gesamtstadt, ist somit Wieblingen unterrepräsentiert, so wie bisher schon. Aber auch Pfaffengrund, Schlierbach und Südstadt (die jedoch alle weniger Einwohner haben als Wieblingen) werden nur von *einem* Stadtrat vertreten; Boxberg und Emmertsgrund werden gar nicht repräsentiert. Dagegen kommen aus Handschuhsheim gleich acht Stadträte!

Der Stadtteilverein hat Hans Breitenstein zur Wahl gratuliert und ihm alles Gute für die neue Aufgabe gewünscht. Außerdem wurde die Hoffnung zum Ausdruck gebracht, dass ihm sein Wohn-Stadtteil besonders am Herzen liegen und der Verein bei ihm immer ein offenes Ohr und bereitwillige Unterstützung finden möge.

Walter Petschan



Eröffnung des Wieblinger Neckarsommers



Gemeinsam mit dem Verein Neckarorte und den Wieblinger Kinderbeauftragten hat der Stadtteilverein Wieblingen dem früheren Neckarort am Kerweplatz wieder neues Leben eingehaucht – mit Sitzgelegenheiten, Spielen und vielem mehr. Bei der Eröffnung am Samstag, 22. Juni 2024, wurde ab 15 Uhr ein Programm mit viel Spiel und Spaß geboten. Dazu ertönte Musik. Snacks, selbstgemachte Produkte und Eis waren an Ständen zu haben. Bürgermeisterin

Stefanie Jansen gab das Startsignal, und schnell füllte sich der neue Neckarort mit viel Leben. Vor allem auch das Fußballspielen erfreute sich großer Begeisterung.

Ab sofort wird der Kerweplatz – bzw. auch Neckarplatz, wie er im Rahmen des Neckarorte-Projekts, aufgrund der Lage und des Bezugs auf das Thema oft genannt wird – jeden Samstag nachmittag zum Treffpunkt für alle Altersklassen. Weitere Angebote werden folgen, zum Beispiel Neckartanzen, Neckarlesen, Neckaryoga, das Neckar-Open-Air-Kino im August und Weiteres. Geöffnet ist der Neckarort Wieblingen wetterbedingt bis voraussichtlich Mitte Oktober 2024.



Das Programm ist online unter neckarorte-heidelberg.de zu finden.

Stefan Burkhardt

Christine Lehlbach
kreuz-apotheke-heidelberg@t-online.de

Mannheimer Str. 277
 69123 Heidelberg

KREUZ **A**potheke



SCHILL

elektro

[GEBÄUDE &
ELEKTROTECHNIK]

Schill Elektro GmbH
Am Taubenfeld 28
69123 Heidelberg

Tel. : 0 62 21 / 83 62 19
Fax: 0 62 21 / 83 30 82
info@elektroservice-heidelberg.de

Kennen Sie den Wert Ihrer Immobilie?

**Wir ermitteln Ihnen kostenfrei und unverbindlich
den aktuellen Wert Ihrer Immobilie.**

Einfach einen Termin unter 06221 5110 vereinbaren. Wir freuen
uns über Ihren Besuch. Eine Checkliste, welche Unterlagen Sie
für die Bewertung Ihrer Immobilie benötigen, finden Sie unter:
www.sparkasse-heidelberg.de/immobilienbewertung

Frank Winnewisser
Immobilienberater Büro Wieblingen



**Immobilien-Bewertungstag
am Donnerstag, 26.09.2024,
in Ihrer Filiale Wieblingen.
Jetzt telefonisch anmelden!**



Weil's um mehr als Geld geht.

 **Sparkasse
Heidelberg**



Wir beliefern Sie in allen Stadtteilen und über die Stadtgrenzen von HD hinaus

- Heimservice
- Abholmarkt
- Festbelieferung



Im Sändel 8
69123 Heidelberg
Telefon 06221 836210
f/getraenkefein
www.getraenke-fein.de

Getränke
Fein

GEFAKO
Die Getränkespezialisten

Traditionelles
Bäckerhandwerk
seit 1894

125 Jahre

WACKER
BÄCKEREI

Mannheimer Straße 260 · 69123 Heidelberg
Telefon 0 6221 - 83 64 24

Museumscafé wird beliebter Treffpunkt

Am 9. Juni veranstaltete der Stadtteilverein wieder das jährliche Museumscafé im Hof des Helbinghauses. Diese Veranstaltung dient dazu, einmal im Jahr stärker auf das Ortsmuseum aufmerksam zu machen und durch die Einnahmen das Museum zu finanzieren. Das ist auch diesmal wieder gelungen. Erstmals haben die Sitzplätze nicht ausgereicht, und so mancher, der keinen Platz bekam, musste leider wieder fortgehen.

Das zeigt, dass sich das Museumscafé zu einem beliebten Treffpunkt entwickelt hat. Denn es macht Spaß, in dem lauschigen Museumshof bei Kaffee und guten selbstgebackenen Kuchen (und sonstigen Getränken) „zammezuhogge“ und sich zu unterhalten. Im nächsten Jahr werden mehr Sitzgarnituren aufgestellt werden.

Die Planung des Museumscafés liegt bei der „Arbeitsgruppe Ortsmuseum“ des Stadtteilvereins. Aber die Durchführung wäre ohne weitere Helfer nicht möglich. Die kommen aus den derzeitigen und früheren Vorstandsmitgliedern; auch deren Ehefrauen machen mit.

Der finanzielle Erlös kommt nur zustande durch die selbstgebackenen Kuchen, die von etlichen fleißigen Frauen gestiftet werden. Diesmal wurden die Kuchen fast vollständig verbraucht. Vielleicht finden sich künftig noch weitere Kuchenbäckerinnen? Auch der gesamte Kaffee wurde großzügig von einem Ehepaar gestiftet.

Allen Helferinnen und Helfern und den Kuchenbäckerinnen sei herzlich gedankt. Sie haben nicht nur die Finanzierung des Museums gesichert, sondern auch vielen – weitgehend älteren – Stadtteilbewohnern einen unterhaltsamen Nachmittag ermöglicht.

Gedankt sei auch sehr herzlich dem Gesangsverein Eintracht-Liederkranz unter Manfred Schäfer. Der Verein stellt seinen Getränkevorrat bereit, stellt seine Küche und sein Geschirr zur Verfügung, wodurch wir nicht alles erst aus dem Rathaus herüberholen müssen. Und falls es regnen sollte, dürfte das Museumscafé sogar in die Sängerklausur ausweichen. Gesangsverein und Ortsmuseum pflegen eine schöne Nachbarschaft im Helbinghaus. Danke, Manfred Schäfer!

Walter Petschan



CaféRosaLädchen

➤ *Gemütlicher Sommer-Abend in der Waldorfschule*

Am Montag, 22.07., öffnet um 17:00 Uhr das „CaféRosaLädchen“ der Freien Waldorfschule Heidelberg im Mittelgewannweg 16. Der gemütlicher Sommer-Abend soll ein netter Abschluss vor den Sommerferien sein. Kleine Aktivitäten sind geplant: z.B. Kinderfilzen, Live-Musik, Geschenke oder Karten im Angebot, leckere Gaumenfreuden zum Genießen.....

Das CaféRosaLädchen ist eine Elterninitiative. Bei uns gibt es Kaffeespezialitäten, Tees, frische Kuchen, kleine Frühstücksangebote, Geschenkartikel, Kunsthandwerk, Gutscheine sowie Raum für nette Gespräche und Networking! Wir veranstalten regelmäßig DIY- Workshops. Gewinne kommen dem Schulverein zugute.

Unsere Öffnungszeiten sind: Do und Fr von 8:00 - 13:30 Uhr.

Ihr findet uns auf der rechten Seite des Eingangsbereichs zum Schulgelände, Zugang über den Parkplatz.

Kerstin Wendel, Waldorfschule

Kontakt:

isabel.auditor@freundeskreis-hd.de

Internet:

<https://www.instagram.com/caferosalaedchen/>



deckt
baut
dichtet ab

Föhner



Egon Föhner GmbH

Waldhofer Straße 3 • 69123 Heidelberg

Tel. : 06221 - 8473-0 • Fax: - 29

www.foehner-dach.de

Wohin bei großer Hitze?

„Kühle Karte“ der Stadt im Internet

Sie möchten wissen, wo es in Wieblingen an heißen Tagen kühl ist, wo Sitzbänke unter Bäumen und in Grünflächen sind? Wo man in Heidelberg kostenlos Trinkwasser bekommt und wo sich öffentlich zugängliche Toiletten befinden?

Das findet man jetzt im Internet auf der „Kühlen Karte“ des städtischen Umweltamtes. Die Karte steht im Bürgerportal der Stadt Heidelberg unter

„<https://buergerportal.digital-agentur.tech/kuehlekarte/>“

sowie auf den Seiten des Umweltamtes unter „www.heidelberg.de > Leben > Umwelt & Nachhaltigkeit > Klimawandel-Anpassung“ zur Verfügung. Sie wurde im Rahmen des städtischen „Hitzeaktionsplans“ erstellt, da durch den Klimawandel die Zahl der „Wüstentage“ (über 35°) und der „Tropennächte“ (über 20°) weiter zunehmen wird.



Wie man auf der Karte sieht, gibt es in Wieblingen zwar etliche schattige Sitzbänke, und auch die zwei Pfarrkirchen werden als kühl angeboten. Aber Trinkwasserbrunnen haben wir hier (noch) nicht. Dafür hat sich schon der Wieblingler Bezirksbeirat eingesetzt.

Walter Petschan



Behandlung von Kindern u. Jugendlichen

mit Entwicklungsdefiziten, Körper- Fein- und Schreibmotorikstörungen, Wahrnehmungs- und Aufmerksamkeitsstörungen (ADHS), sowie Verhaltensauffälligkeiten und schulischen Teilleistungsschwächen.

Behandlung von Erwachsenen

mit neurologischen, psychosomatischen, orthopädischen und geriatrischen Erkrankungen, z.B. Schlaganfall, Parkinson, Handverletzungen, Migräne, Stress-Burnout, Demenz.

Wir behandeln Kassen- und Privatpatienten.

Hausbesuche tätigen wir in Heidelberg-Wieblingen und Edingen. Ausführliche Informationen über unser therapeutisches Angebot erhalten Sie unter: www.ergotherapie-strauss.de



Die katholische Gemeinde St. Bartholomäus, die evangelische Kreuzgemeinde und die neupostolische Gemeinde laden gemeinsam ein zum

Wieblinger Get-together am Ökumenischen Feuer

Sonntag, 8. September 2024,

17:00 Uhr im Thadden-Park



Auch in diesem Jahr wollen wir uns wieder zu einem spätsommerlichen Feuer treffen und damit die **Sommerferien ausklingen** lassen.

Wir starten mit einer **kurzen Andacht**, dann folgt ein gemütliches **Beisammensein mit Getränken und kleinem Imbiss**.

Die Kinder sind herzlich eingeladen, **Stockbrot (mit Stöcken) und Spiele** für den Thaddenpark mitzubringen.

Sommerabendlaune: Mahl abends – gute Reise!

Kurz vor den großen Ferien laden wir am Sonntagabend 21.07. um 19.00 Uhr im Kirchgarten der Kreuzgemeinde in Wieblingen zum „Runterkommen und Draufschaun“ ein. Wir feiern einen Gottesdienst mit moderner Musik, in bezaubernder Umgebung, mit Nachdenklichem, Begegnung und Genussvollem. Musik von Lars Quincke, Lisa Biggel und dem Singteam der Kreuzgemeinde. Texte von Pfarrerin Verena Schlarb und Team. Bei Regen im Gemeindehaus.

Verena Schlarb

Gottesdienst

OPEN AIR

MAHL ABENDS

II. Gute Reise

MUSIK
RUNTERKOMMEN
DRAUFSCHAUEN

Sonntag, 21.07.2024 um 19 Uhr
im Kirchgarten der Kreuzgemeinde Wieblingen
(Zugang übers Gemeindehaus)


ekhnh.de

Ökumenisches Gemeindefest am Sonntag, dem 29.9.2024, ab 10Uhr.
 11Uhr ökumenischer Gottesdienst mit Projektchor in der St.Bartholomäus Kirche.
 Anschließend Nachmittagsprogramm im evang. Gemeindehaus der Kreuzgemeinde.

Ökumenisches Gemeindefest

Katholische
Stadtkirche
HEIDELBERG

Evangelische Kirche
in Heidelberg

Wieblingen

Sonntag, 29. September 2024 ab 10 Uhr

- Salat-, Grill- & Kuchenbuffet
- Gottesdienst mit ökum. Projektchor
- Kinderprogramm u.a. von den Kindergärten
- Line Dance
- Kirchenquiz für Groß und Klein
- Kirchencafé
- Versteigerung
- und vieles mehr...
- Posaunenchor
- Kirchengartenführung
- Kinderchor



Liebe Nachbarn,

wir erleben oft, dass ein Trauerfall in der Nachbarschaft viele Fragen aufwirft und möchten anhand unseres kleinen Trauer-Knigges für Nachbarn weiterhelfen. Sie bekommen ihn gratis in unserer Filiale.

Vor 65 Jahren wurde unser Familienunternehmen in Heidelberg gegründet, im Januar 2024 übernahmen mit Gaby und Jonathan Zartmann – Mutter und Sohn – die nächste Generation die Geschäftsführung.

Gerne beraten, begleiten und unterstützen wir Sie bei allen Fragen zur Bestattung und Bestattungsvorsorge.

Ihr Gratis-Exemplar ist jetzt bei uns erhältlich.



Wir begleiten Sie auf dem Weg des Abschieds:

69115 Heidelberg
Mittermaierstr. 9
Tel.: 06221-97 05 0
Fax: 06221-97 05 55

68199 Mannheim
Friedrichstraße 3–5
Tel.: 0621-84 20 70
Fax: 0621-84 20 77 7

68723 Schwetzingen
Friedrichsfelder Str. 2
Tel.: 06202-1 86 84
Fax: 06202-1 40 88

www.pietat-hiebeler.de
Geschäftsführer:
G. und J. Zartmann
@ pietat.hiebeler

Der Stadtteilverein gratuliert der Handballabteilung des TSV Wieblingen zum 100-jährigen Bestehen



Auftakt in festlich geschmückter Sporthalle

Am 10. Mai 2024 feierten die Handballer dieses Ereignis mit einem Festakt in der blau-weiß geschmückten und schön beleuchteten Sporthalle der Fröbelschule. Am 11. Mai folgte dem noch ein Bunter Abend. Der StV wurde gebeten, im Namen mehrerer befreundeter Vereine und Abteilungen auf dem Festakt das Grußwort zu sprechen und Geldspenden weiterzureichen. Der StV überreichte dem Anlass entsprechend auch noch 2 Handbälle.

Um die Verbundenheit der Handballer mit dem Stadtteil auch über den sportlichen Part hinaus allen Wieblingern ins Gedächtnis zu rufen, wird hier nochmals der Text der Festansprache, vorgetragen von Dennis Röhner und Peter Kurilenko, wiedergegeben::

Grußwort des StV zum Festakt „100 Jahre Handballabteilung:

Liebe Handballerinnen und Handballer, liebe Gäste!

Ich begrüße Sie alle im Namen des Stadtteilvereins Wieblingen und bedanke mich herzlich für die Einladung.

Viele Vereine Wieblingens sind den Handballern freundschaftlich verbunden – doch damit Sekt und Häppchen aufgrund der zahlreichen Ansprachen nicht warm werden, wurden wir als Stadtteilvereins gebeten, ein gemeinsames Grußwort vorzutragen für

- den Gesangverein Eintracht-Liederkranz,
- den Reit- und Fahrverein,
- die Schützengesellschaft,
- die Freiwillige Feuerwehr

Uns als Stadtteilverein liegt die Lebensqualität und ein gutes Miteinander im Stadtteil Wieblingen sehr am Herzen. Die Handballabteilung des TSV ist hier immer „mittendrin“.

Waren es früher Ortsturniere im Handball, wie auch im Fußball, bei denen sich alle Vereine zu gemeinsamen Wettkämpfen, aber auch zum geselligen Beisammensein getroffen haben, so sind es heute die großen Feste in Wieblingen, wo die Mitglieder der o.a. Vereine und Institutionen zusammenkommen und Seite an Seite arbeiten.

Beim Neckarfest ist die Handballabteilung von Anfang an dabei mit ihrem Stand am Neckarhamm. Nicht zu vergessen, die Handball-Jugend mit ihrem Kaffee- und Kuchenangebot, das spätestens am Sonntagnachmittag restlos ausverkauft ist.



*Peter Kurilenko und Dennis Röhner tragen das
Grußwort vor*

Jahrelang in guter, wohlgesonnener Nachbarschaft mit dem Gesangverein und den Schützen. Gingen einem Verein mal die Pommes aus, half man sich spontan und unkompliziert.....

Dank der Initiative des Gesangvereins hat Wieblingen einen Weihnachtsmarkt, zunächst im Hof des Helbinghauses. Dieser wurde unter der Federführung des StV ausgeweitet auf den Rathausplatz. Auch dort ist die Handballabteilung seitdem tatkräftig dabei und sorgt alljährlich für Speis und Trank.

Nicht wegzudenken ist die Handball-Jugend beim Sommertagszug. Der Traktor mit blau-weiß geschmückter Rolle ist fester Bestandteil und sorgt für Stimmung. Generationen von Kindern durften schon mit ihren Trainerinnen und Trainern mitfahren. Nicht zu vergessen, dass die Jugendabteilung die „Schneemann-Zieher“ und „Butzenschieber“ stellt und so dafür sorgt, dass diese Tradition erhalten bleibt.

Lobend erwähnen möchte ich auch die Handball-Damenmannschaften, die neben sportlichem

Können auch schon mehrfach ihr Geschick fürs Catering bewiesen haben. So haben sie zum Beispiel den großen Neujahrsempfang im Jubiläumsjahr in der Thadden-Aula für den StV bewirtet, um nur eines zu nennen.

Auch der Gesangverein dankt für zahlreiche Konzert-Bewirtungen, zuletzt beim Jubiläumskonzert im letzten Jahr hier in dieser Halle.

Der „Bunte Abend“ im Rahmen der 1250-Jahr-Feier wäre ohne die Unterstützung der gesamten Handballabteilung undenkbar gewesen.

Erwähnen möchte ich auf sportlicher Seite noch, dass die Handballabteilung über die Jahre ein verlässliches Training für Kinder (Minis ab ca. 4 Jahren) und Jugendliche anbietet und so auch mit dafür sorgt, dass die Wieblinger Jugend nicht zu „Stubenhockern“ wird. Dieses Trainingsangebot wurde immer verfeinert durch Ausflüge, Zeltlager, Turnierreisen....

Wie man sieht, sind und waren die Handballerinnen und Handballer nicht nur sportlich, sondern auch im gesellschaftlichen Miteinander erfolgreich unterwegs.

Manche Handballer sind auch „multitaskingfähig“: Die einen verstärkten schon die Stim-

men des Gesangvereins, andere sind im Reitverein vertreten und bauen dort Hindernisse beim Turnier mit auf. Wieder andere stehen an Grill und Pommies-Fritteuse beim Tag der Offenen Tür der Feuerwehr. Treue Gäste und Konsumenten bei Reiterfest, Feuerwehrfest und anderen Veranstaltungen sind Handballerinnen und Handballer ohnehin.

Daher haben auch die bereits erwähnten freundschaftlich verbundenen Vereine sowie der StV kleine Geschenke dabei, die wir nun überreichen wollen:



Übergabe der gespendeten Handbälle an die 1. Damen- sowie die 1. Herrenmannschaft durch den Stadtteilverein

Weil es sich um ein Handball-Jubiläum handelt, dürfen nach Ansicht des StV die „Sportgeräte“ nicht fehlen. Wir haben daher 2 Handbälle in „Gold-Edition“ erworben und bitten nun zunächst je einen Vertreter einer Damen- und einer Herren-Mannschaft auf die Bühne.

Petra Neureuther wird euch die Bälle überreichen

Des Weiteren bitten wir den Jugendleiter der Handball-Abteilung sowie den Abteilungsleiter Handball auf die Bühne.

Wir als Stadtteilverein möchten gerne speziell die Jugendarbeit belohnen und dem Jugendleiter unsere Spende überreichen. Daneben hat Petra Neureuther noch gehaltvolle Kuverts für die Handball-Abteilung, die euch überreicht werden im Auftrag

- des Gesangvereins,
- des Reit- und Fahrvereins,
- der Schützengesellschaft und
- der Freiwilligen Feuerwehr.

Im Namen aller Eingeladenen bedanken wir uns für Ihre Aufmerksamkeit!

Petra Neureuther

Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 24: 25. September 2024

Bitte schicken Sie Ihre Berichte immer an: redaktion@stv-w.de

100 JAHRE

SEIT 1924



HANDBALL-WOCHENENDE 20./21. JULI 2024

Samstag, 20.7.

14.30 Uhr, TSV-Rasenplatz

Großfeldspiel

der Wieblingler Handball-Legenden

EINTRITT FREI

Samstag, 20.7.

Halle im Sportzentrum West



**TSV Wieblingen -
Saase3Leutershausen**

16.30 Uhr: Damen

Landesliga - Verbandsliga

18.30 Uhr: Herren

Verbandsliga - 3. Liga

20.30 Uhr

Livemusik

mit der Band 8Back30



Sonntag, 21.7.

10 Uhr, TSV-Rasenplatz

Mini-Spielfest

(bei Regen in der Halle)





Die Sonne lacht



Die Schulkinder der Fröbelschule gestalten das Vorprogramm



Für das Kinderorchester müssen Regenschirme organisiert werden



Die Sommertagsbrezeln werden verteilt ...

Sommertagszug 2024



Petrus meint es nicht gut mit uns



Das tut der Stimmung keinen Abbruch



Der Zug setzt sich in Bewegung



Alle warten schon gespannt...



Diesmal wieder mit Frühlingsfest



Und dann geht alles ganz schnell



Spaß für Jung und Alt

Pfingstzeltlager der Jugendfeuerwehr in Veltenhof

Das diesjährige Zeltlager war etwas Besonderes! Anders als sonst haben wir uns nicht mit der gesamten Stadtjugendfeuerwehr, sondern nur als Wieblinger allein auf den Weg gemacht. Dieser führte uns nach Braunschweig, genauer gesagt nach Veltenhof. Aber wieso Veltenhof?

Im 18. Jahrhundert zogen viele kurpfälzer Bauern nach Veltenhof, unter ihnen auch einige aus Wieblingen. Diese Verbindung ist jedoch in Vergessenheit geraten. Erst 1974 hat Veltenhof, in Vorbereitung auf das im Folgejahr anstehende Ortsjubiläum, diese Verbindung wiederentdeckt. Infolgedessen wurden damals zwischen vielen Veltenhöfer und Wieblinger Vereinen Partnerschaften gegründet. So auch zwischen den Feuerwehren. Diese Partnerschaft pflegen wir Jahr für Jahr. Seit nunmehr 50 Jahren (!) besuchen uns unsere Freunde aus Veltenhof mindestens einmal im Jahr und wir tun es ihnen gleich. So passierte es, dass bei unserem letzten Besuch ein Plan Gestalt annahm, auch unsere Jugendfeuerwehren nach langer Zeit wieder zusammen zu bringen und so die Tradition weiterzutragen.

Mit insgesamt 14 Jugendlichen und 5 Betreuern machten wir uns über die Pfingsttage auf den Weg in Richtung Niedersachsen. Dort angekommen erwartete uns ein warmer Empfang mit bereits aufgebauten Zelten und leckeren Hotdogs. Abends wurde das Zeltlager durch die beiden Jugendwarte aus Veltenhof und Wieblingen eröffnet. Danach folgte ein gemütlicher Ausklang des Abends mit lustigen Kennenlernspielen und einer großen Runde um das Lagerfeuer. Die nachfolgenden beiden Tage vergingen wie im Flug; das Wetter war gut und das Programm bunt.



Vom Schwimmbadbesuch über eine Ortsrallye bis hin zur Floßfahrt auf der Oker war alles dabei. Es war schön zu beobachten, wie aus anfänglichen Berührungsängsten der Jugendlichen neue Freundschaften entstanden! Eine Lagerolympiade durfte selbstverständlich auch nicht fehlen! In gemischten Teams zeigte sich schnell, dass die Zusammenarbeit auch städte- und bundesländerübergreifend hervorragend funktioniert. Zum Schluss ließen es sich auch die Betreuer nicht nehmen, bei einem Hindernisparcours auf Zeit gegeneinander anzutreten. Hier ziehen wir den Hut vor unseren Veltenhöfer Kameraden, die uns um ganze 3 Sekunden abgehängt haben. Die Revanche kommt schon bald!

Ein sehr stimmungsvoller Moment war, als uns unsere Freunde am Abend der Fackelwanderung mit dem Hissen der Wieblinger Fahne am Feuerwehrhaus überraschten – feierlich mit Musik untermalt. Der Weg der Fackelwanderung führte uns schließlich auch vorbei an Straßen mit vertraut klingenden Namen, beispielsweise der „Wieblingenweg“. Und dann war das Zeltlager auch schon fast wieder vorüber. Nach dem gemeinsamen Aufräumen und einer für uns alle wehmütigen Verabschiedung machten wir uns wieder auf den Weg nach Hause. Zurück bleiben viele schöne Erinnerungen, neue Freundschaften und eine Menge ausgetauschter Handynummern. Für das nächste Jahr ist der Gegenbesuch aus Veltenhof geplant, auf den wir uns schon jetzt riesig freuen. Alles in allem war das Zeltlager ein großer Erfolg! Bessere Gastgeber findet man wohl nirgendwo anders!



Gleich sechs Angehörige unserer Abteilung haben Anfang Mai ihre Feuerwehrgrundausbildung erfolgreich absolviert. An 10 Ausbildungstagen wurde das erforderliche Wissen in theoretischen und praktischen Ausbildungseinheiten vermittelt, um an Einsätzen teilnehmen zu dürfen. Wir freuen uns sehr über diese tolle Verstärkung unserer Mannschaft! Die „Feuertaufe“ haben alle bei verschiedenen Alarmierungen zur Unterstützung der Berufsfeuerwehr und dem gerade vergangenen Hochwasser bereits bestanden.

Tobias Neureuther / Frank Karlein

LOB LIANE OPITZ BÜCHER & ERLESENES

Der neue Kulturort im ❤️ von Wieblingen

Mannheimer Str. 258 | 69123 Heidelberg | Tel.: +49 6221 7533050
Mail: liane.opitz@buecher-lob.de | www.buecher-lob.de

Öffnungszeiten

Mo	Di / Do / Fr	Mi / Sa
15:00 – 18:00 Uhr	9:30 – 13:00 Uhr 15:00 – 18:00 Uhr	9:30 – 13:30 Uhr

Wir beraten Sie gerne in
allen **steuerlichen,**
buchhalterischen und
betriebswirtschaftlichen Fragen.



SJK
STEUERBERATER

Ihr Berater vor Ort für

- Kleine und mittlere Unternehmen
- Freiberufler
- Arbeitnehmer
- Vermieter
- Rentner
- Erbschaftsteuer

SJK SCHROEDER JAKOB KRIEG
Steuerberater PartGmbH

Greifstraße 6 · 69123 Heidelberg-Wieblingen
+49 6221 67213-0

info@stb-hd.de
www.stb-hd.de



AUSBAU. SANIERUNG. NEUBAU.
www.naehler-baustoffe.de

ISOVER
Dämmstoff Profi

Näher Baustoffe GmbH
In der Gabel 10
69123 Heidelberg
Tel.: 06221/90510-0
Fax: 06221/90510-20
info@naehler-baustoffe.de

NÄHER
BAUSTOFFE • FLIESEN

Zeit zu Handeln

Das Ergebnis der Wahlen am 9. Juni hat gezeigt, wie weit Europa und auch insbesondere Deutschland nach rechts gerückt ist. Deshalb ist es jetzt umso wichtiger, für den Erhalt unserer Demokratie und Freiheit einzutreten.



Unsere Aktion „Wir sind bunt!“ soll daher weitergehen und noch mehr Menschen dazu bewegen, mit bunten Bändern Farbe zu bekennen.

Mit der Aktion „**Wir sind bunt!**“ positionieren wir uns gegen Rechtsextremismus und den Rechtsruck in unserer Gesellschaft, gegen Hass, Hetze und Ausgrenzung.

Wir laden Sie ein: Bringen Sie ein oder mehrere bunte Bänder gut sichtbar an Ihrem Haus, Ihrer Wohnung oder Vorgarten an!

Farbige Bänder kann man für 1 € erwerben bei: Fair&Quer, Kreuz-Apotheke, Kurpfalz-Apotheke, Bäckerei Wacker, Praxis Dr. Stehle, Frisör Hair and Beauty und in der Kreuzkirche. Oder nutzen Sie einfach eigene Bänder.

Dies ist eine Initiative der Zukunftswerkstatt Wieblingen mit Unterstützung der Kreuzgemeinde und des Stadtteilvereins.

Vi.S.d.P. zukunftswerkstatt-wieblingen@web.de

Taufest mit Tauferinnerung am Altneckar in Wieblingen

11 Kinder werden am 14. Juli um 10 Uhr beim Taufest in Wieblingen getauft. Aber nicht nur das: An verschiedenen Stationen können sich alle Großen und Kleinen an ihre eigene Taufe erinnern lassen.

Ein trubeliger und bunter Gottesdienst zur Frage, worauf wir in unserem Leben bauen. Mit Posaunenchor, Pfarrerin Schlarb, Pfarrerin Erl, Diakonin Ratzel und Team.

Herzliche Einladung!

Verena Schlarb

Auf das Reitturnier folgt im September der „Tag des Pferdes“

Der Besucherandrang beim Wieblinger Reit- und Springturnier am letzten Aprilwochenende war -wie immer- riesig. Mehrere hundert Zuschauer standen oder saßen gemütlich rund um den Sandplatz oder auf der Terrasse des Vereinsheims und genossen in wunderbarer Atmosphäre die sportlichen Wettkämpfe. Auch viele Wieblinger Kinder und Jugendliche mit Pferden und Ponys aus dem heimatlichen Stall konnten sich in den Jugendprüfungen platzieren. Als Anerkennung erhielten sie Schleifen und Pokale. Bei zumeist sonnigem und warmem Wetter, eine rundum gelungene Veranstaltung.

Ohne die Mitglieder, Eltern und Unterstützer des Vereins wäre eine Veranstaltung in dieser Größe nicht zu stemmen. Der Dank der Vorstandschaft gilt daher allen, die zum Gelingen beigetragen haben!

Am 15. September 2024 freut sich der Verein erneut auf zahlreiche große und kleine Gäste zum diesjährigen „Tag des Pferdes“.

Geführtes Reiten für Kinder, Kutschfahrten, Stallführungen, Schauvorführungen, Speisen und Getränke sowie ein leckeres Kuchenbuffet erwarten sie.

Barbara Nelius

„Tag des Pferdes“ auf dem Gelände des Reit- und Fahrvereins HD-Wieblingen Sonntag, 15.09.2024



**MASSAGEPRAXIS
HEIDELBERG**



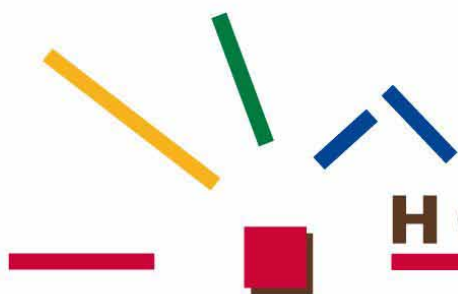
**TILMANN
KLEY**

MASSAGETHERAPEUT / WELLNESSTHERAPEUT

TEL: 0177-1815568

MAIL: INFO@MASSAGEPRAXIS-HEIDELBERG.DE

WWW.MASSAGEPRAXIS-HEIDELBERG.DE



HOLZBAU

IDAMM

06221 830636

Kunst trifft Kirche: Die „Wieblingler KreARTisten“ in St. Bartholomäus

Am 22. und 23. Juni hatten die „Wieblingler KreARTisten“ die Gelegenheit, in der Neuen Katholischen Kirche St. Bartholomäus auszustellen. Auf Einladung des katholischen Gemeindeteams wurden Kunstobjekte zum Thema „Suche nach dem Weg“ ausgestellt. Das Thema war zusammen mit Diakon Tobias Waibel erarbeitet worden, der an dem Sonntag eine Predigt zum Thema „Johannes der Täufer auf der Suche nach dem Weg“ hielt. An Beispielen aus der Bibel und der Neuzeit ging er darauf ein, dass niemand davor gefeit ist, den falschen Weg einzuschlagen. Und dass man Menschen zugestehen muss, einen Irrweg zu gehen, wenn sie ihn als solchen erkennen und umkehren.

Auch die „KreARTisten“ hatten sich intensiv mit dem Thema beschäftigt. Bei den vorbereitenden Diskussionen zu der Ausstellung hatte sich gezeigt, wie präsent die „Suche nach dem Weg“ in vielen Stationen des Lebens ist. Entsprechend vielfältig - nicht nur in Material und Technik, sondern auch in der künstlerischen Umsetzung des Themas - waren die gezeigten Objekte.



Ausstellung im ungewöhnlichen Rahmen angetan und hinterließen viele positive Kommentare im Gästebuch der Künstlergruppe.

Im Anschluss an den Gottesdienst hatte das Gemeindeteam zum Sektempfang und zu einer Fortsetzung der Veranstaltungsreihe „10 Fragen an ...“ - diesmal die KreARTisten - geladen. Friedrich Heinemann, der Sprecher des katholischen Gemeindeteams, wollte u.a. wissen, woher die KreARTisten ihre Inspirationen nehmen, wann sie ihre Begeisterung für die Kunst entdeckt und welche Künstler sie inspiriert haben. Ob die Künstlerinnen und Künstler den Kirchenraum als Ausstellungsraum geeignet fanden, wurde unisono begeistert bejaht. Auch die Besucher waren von der

Text und linkes Bild: Ingrid Herrwerth

Hotel – Restaurant



Wir würden uns freuen, Ihnen im Restaurant
sowie im Biergarten unsere deutsche Küche
vorzustellen!

Zusätzlich können Sie auch gerne über unseren
Online-Shop unsere Speisen oder andere Produkte
zum Abholen bestellen.

Für Übernachtungen stehen Ihnen gepflegte
Zimmer, inklusive reichhaltigem Frühstücksbuffet
zur Verfügung.

*Niko Paul und das Team der Neckarperle
freut sich auf Ihr Kommen!*

Öffnungszeiten:

Montag – Samstag: ab 17.30 Uhr
Sonntags: 11.30–14.30 und ab 17.30 Uhr
Donnerstags: Ruhetag

Hauptstraße 449
68535 Edingen - Neckarhausen

Tel.: 06203 – 2181
WA: 0171 – 990 2180
www.neckarperle.com

Lust bei der -größten
Jugendorganisation mitzumischen?
 ... dann komme zu den Wieblingler Pfadfindern

Lust auf ?	Du
 Pfadfinderlager im Sommer, Herbst und Frühling in Deutschland und international	16+ Bist 16 bis 99 Jahre alt
 Pfadfinderaktionen auf unserem Grundstück in Wieblingen (z.B. Grillabende)	 Hast Lust Gruppenstunden zu leiten
 Eine große bunte Pfadfindergemeinschaft	 Möchtest gerne eine Ausbildung zur Jugendleiter*in machen

Lust vorbei zu kommen, dann schreib uns:  Instagram: [dpsg.heidelberg.wieblingen](https://www.instagram.com/dpsg.heidelberg.wieblingen)  E-Mail: xxxx@gmail.com



Die regelmäßigen Gruppenstunden finden im katholischen Gemeindehaus St. Bartholomäus oder auf unserem Grundstück im Sändel, Heidelberg Wieblingen (nahe Total Tankstelle) statt.


Willst du spannende Abenteuer erleben und dich regelmäßig mit Freundinnen und Freunden treffen? Willst du mit ihnen im Sommerlager zelten und die Natur entdecken? Dann schau doch bei den Pfadfindern vorbei!


Falls du Interesse an einer Gruppenstunde hast, melde dich bei uns! Wir freuen uns auf dich!



Wölflinge 6 – 10 Jahre
 Freitags 17:30 – 18:30 Uhr

Jupfis 11 – 13 Jahre
 -Dienstags 18 – 19 Uhr
 Pfadis 14 – 16 Jahre
 -Dienstags 18 – 19 Uhr

 [dpsg.heidelberg.wieblingen](https://www.instagram.com/dpsg.heidelberg.wieblingen)

 dpsg-wieblingen@gmx.net

Du erreichst uns über Instagram oder per Mail

Die Wieblinger Pfadfinder suchen Zuwachs, egal, welchen Alters!

Unsere Gruppenstunden sind:

Für Wölflinge (z.Z. 9-12 Jahre) freitags 17:30 - 18:30 Uhr

Für Pfadis (14-16 Jahre) dienstags 18:00 – 19:00 Uhr

Für die Ü18-Jährigen gibt es regelmäßig Leiterrunden mit viel Spaß.

Im Winter treffen wir uns im kath. Gemeindezentrum St. Bartholomäus und im Sommer im Scoutgarden im Sändel.

Vom 27.7. -9.8.24 fahren wir nach Luxemburg ins Zeltlager, worauf wir uns schon sehr freuen.

Bei Interesse gerne melden unter dpsg-wieblingen@gmx.net oder bei Instagram unter [dpsg.heidelberg.wieblingen](https://www.instagram.com/dpsg.heidelberg.wieblingen)



Waschbären – Störenfriede oder putzige Nachbarn?



Waschbär auf dem Dach, Foto: Murka Muschiol

Markante Gesichtsmaske, etwa so groß wie eine Katze, schwarz-weiße Gesichtsmaske, graues Fell, geringelter Schwanz: Der zu den Raubtieren gehörende Waschbär hat ein unverwechselbares Äußeres und ist aus unseren Städten, auch aus Heidelberg, nicht mehr wegzudenken. Speziell in Wieblingen hat er sich seit einigen Jahren gut eingelebt.

Wegen ihres wertvollen Felles wurden Waschbären seit den 1920er Jahren in Pelzfarmen gezüchtet. In den 1930er Jahren setzten Förster bei Kassel die aus Nordamerika stammenden Bären zur „Bereicherung der Tierwelt“ aus. Waschbären gelten als invasive Art, da sie negativen Einfluss auf andere Tierarten haben.

Nach ihrer Auswanderung konnten Waschbären fast jeden Lebensraum erobern und sich stark ausbreiten. Der natürliche Lebensraum der nacht- und dämmerungsaktiven Allesfresser sind Uferbereiche von Gewässern. Bei ihrer Nahrung sind die Waschbären nicht wählerisch: Essensreste in Mülleimern oder auf der Wieblinger Neckarwiese haben sie auch ins Naturschutzgebiet am Altneckar gelockt. Auch in Wieblinger Gärten durchwühlen sie Mülltonnen, übernachten in Gullis oder richten sich auf Dachböden häuslich ein, wie z.B. zeitweise im Dach der Kreuzkirche.

Natürliche Feinde haben Waschbären in unseren Breiten nicht. Obwohl sie Wildtiere sind, leben sie als Kulturfolger gerne in menschlicher Umgebung. In der Stadt sind die Lebensbedingungen für die kleinen Räuber mitunter weitaus besser als in ihrer natürlichen Umgebung.

Zum Schlafen suchen Waschbären in der Natur Baumhöhlen auf. In der Stadt gelangen die geschickten Kletterer über Regenrinnen mühelos auf Dächer, nutzen kleine Öffnungen zum Eindringen in Wohnungen und Dachböden. Dort können sie ungestört ihre Jungen aufziehen. Auch Garagen, Schuppen und Lagerhallen werden gerne genutzt.

Sie machen sich durch Lärm auf dem Dachboden, Kratzen im Schornstein, umgeworfene Mülltonnen, ausgegrabene Pflanzen und leergefegte Obstbäume im Garten bemerkbar. Selbst Vogeleier oder auch Hühner sind vor ihnen nicht sicher.

Die Verstädterung der Waschbären wird sich nicht aufhalten lassen. Darüber sind sich Experten einig. Eine intensive Bejagung im Stadtgebiet ist durch die Fallenjagd durchaus möglich. Im städtischen Bereich sollte dennoch zunächst die Prävention und ggf. eine Konfliktlösung im Vordergrund stehen. Ein knapperes Nahrungs-



*Waschbär-Bande im Garten, aufgenommen mit einer Wildkamera
Foto: Sandra Durstberger*

angebot und ein unattraktiverer Lebensraum könnten helfen, die Bestandsdichte auf natürliche Weise zu verringern.

Hier ein paar Tipps, um Waschbären von Haus und Hof fernzuhalten (z.T. aus Kassel, der Waschbären-Hochburg in Deutschland):

- Füttern Sie die Tiere nicht! Waschbären sind intelligent und merken sich ehemalige Futterplätze, die sie dann gern wieder in Gesellschaft ihrer Artgenossen aufsuchen!
- Werfen Sie keine Speisereste auf einen offenen Kompost!
- Lassen Sie Katzen- oder Hundefutter nicht draußen stehen und vermeiden Sie es, Tiere draußen zu füttern! Waschbären freuen sich über jede leckere Kost.
- Sammeln Sie im Spätsommer/Herbst das Obst ein!
- Verschließen Sie Ihre Mülltonnen gut!
- Sichern Sie Ihr Haus durch glatte Blechmanschetten an der Regenrinne, um den Aufstieg der Waschbären zu verhindern!
- Vergittern Sie die Öffnung in den Schornstein!

Fachkundige Beratung u.a. über Vergrämung von Waschbären und über Konfliktlösungen gibt die Wildtierbeauftragte der Stadt Heidelberg Luisa Krauß (Tel. 06221/5828056, mobil: 01520/9336534, mail: Luisa.Krauss@heidelberg.de), sowie der Ehrenamtliche Naturschutzwart und Jäger Nidal Saghir (mail: waschi.69123@gmail.com).

Regine Buyer; BUND-Ortsgruppe Heidelberg-Wieblingen

Brunis Lädle

Obst, Gemüse und mehr

Öffnungszeiten:

Dammweg 6 (Innenhof)
69123 Heidelberg
Tel. 06221 / 839151

Mo. - Fr	8.00 - 13.00 Uhr 14.30 - 18.00 Uhr
Di	Nachmittags geschlossen
Sa	8.00 - 14.00 Uhr



Mittagessen für Senior*innen Mo - Fr um 12:00 Uhr im Saal
Menü 7,00 € = Suppe, Hauptgang, Dessert - nur mit Anmeldung –
Senior*innen **ab 65 Jahre** mit dem Heidelberger Pass 1,50 €

Regelmäßige Veranstaltungen:

Montags:

09:30 bis 10:30 Uhr **Yoga**
14:00 bis 16:00 Uhr **Werk und Bastelkreis**
14:30 Uhr **Radlertreff** nach Terminplan

Dienstags:

09:30 bis 11:00 Uhr **Aquarell-Malgruppe**
14:00 bis 15:30 Uhr **Englisch**, mit Vorkenntnissen
15:45 bis 16:45 Uhr **Englisch**, für Anfänger

Mittwochs:

09:30Uhr bis 10:45 Uhr **Musizierkreis**, mit Voranmeldung
13:00 Uhr bis 13:30 Uhr **Tänze im Sitzen**
13:45 bis 15:30 Uhr **Spielemittwoch**, bei Kaffee/Tee und
16:00 bis 17:00 Uhr **Yoga**

Donnerstags:

13:30 bis 14:30 Uhr **Handy-Sprechstunde (alle 14 Tage)** nur mit Anmeldung
17:00 bis 18:00 Uhr **Rücken-Fit**

Freitags:

10:00 bis 11:00 Uhr **Gedächtnistraining**

Sonderveranstaltungen:

Grillfest, Donnerstag, 11. Juli ab 16:30 Uhr
Ü60 Party, Freitag, 27. September, 19:00 Uhr

AWO - Seniorenzentrum Wieblingen
Informationen unter Tel: 06221 – 830 421
Mannheimer Straße 267
69123 Heidelberg

*Jeder Abschied bietet die Möglichkeit,
das Vergangene zu überdenken
und somit die Chance auf Veränderung.*

Bestattungsdienst Gehrig e.K. seit 1972



Armin Hofmann, Inhaber

jederzeit erreichbar unter:

06224 -72846

www.Bestattungsdienst-Gehrig.de

Wir bieten Ihnen:

- ◆ die Erfahrung eines Bestattungsunternehmens in der dritten Generation
- ◆ das Wissen ausgebildeter Bestattungsfachkräfte und Trauerbegleiter
- ◆ eine individuelle Beratung auf Wunsch auch bei Ihnen zuhause
- ◆ eigene barrierefreie Räumlichkeiten zum Abschiednehmen
- ◆ die Durchführung aller Bestattungsarten
- ◆ die Erledigung sämtlicher Formalitäten
- ◆ Bestattungsvorsorgen

Kinder- und Jugendhaus **TREFF** WieblingenKreisverband
Heidelberg e.V.Mannheimerstr. 278
Tel. 06221 / 83 04 40
www.awo-heidelberg.de/jugendhaus-treff-wieblingen69123 Heidelberg
E-Mail: treff-wieblingen@awo-heidelberg.deInstagram: [awo_treff_heidelberg](https://www.instagram.com/awo_treff_heidelberg)

Unsere Öffnungszeiten im Q3

**Die Öffnungszeiten gelten außerhalb der Ferien!*

Offener Kinder- und Jugendtreff für alle ab Jahren

Mo	14:00 – 17:00 Uhr	Geburtstag
Di	14:30 – 18:00 Uhr 15:00 – 16:30 Uhr 18:00 – 20:30 Uhr	Offener Treff Wochenprogramm Jugendbereich
Mi	14:30 – 18:00 Uhr 15:00 – 16:30 Uhr	Offener Treff Wochenprogramm
Do	14:30 – 18:00 Uhr 15:00 – 16:30 Uhr 18:00 – 20:30 Uhr	Offener Treff Wochenprogramm Jugendbereich
Fr	14:00 – 17:00 Uhr 17:30 – 20:30 Uhr	Geburtstag Geburtstag

Schließtage und Ferienprogramme

Schließzeiten

Mi 03.07.2024 – Treff schließt bereits um 17:00 Uhr
Mo 22.07. – Fr 26.07.2024

Sommerferienprogramm

Mo 29.07. - Fr 13.09.2024

In diesem Zeitraum findet kein offener Treff, Wochenprogramm, Kurse oder Wochenendaktionen statt.

Specials

Spielmobil-Aktion „Jahrmarkt“ zusammen mit dem Kulturfenster

Mi 10.07. & Do 11.07.2024 von 15:30 – 18:00 Uhr

Ab 6 Jahren Kostenlos & ohne Anmeldung

Auf dem Schulhof der Fröbelschule

Kinder- und Jugendhaus **TREFF** WieblingenKreisverband
Heidelberg e.V.Mannheimerstr. 278
Tel. 06221 / 83 04 40
www.awo-heidelberg.de/jugendhaus-treff-wieblingen69123 Heidelberg
E-Mail: treff-wieblingen@awo-heidelberg.deInstagram: [awo_treff_heidelberg](https://www.instagram.com/awo_treff_heidelberg)

#JugendAKTIV

jeweils 18:00 – 20:00 Uhr für Alle ab 12 Jahre
Kostenlos & ohne Anmeldung

Di 16.07.2024 School's out – It's a Warp!
Do 19.09.2024 Back to School

Unsere Wochenendaktionen

Sa 06.07.2024 Neckarfest in Wieblingen

Sa 13.07.2024 Reingeguckt – Festival der Jugendkultur im
Karlstorbahnhof

Nähere Informationen zu all unseren Angeboten finden Sie auf unserer Homepage www.awo-heidelberg.de/jugendhaus-treff-wieblingen oder direkt im TREFF. Gerne können Sie auch unseren Newsletter abonnieren. Hierzu schreiben Sie uns eine E-Mail unter treff-wieblingen@awo-heidelberg.de

Unsere Sommerferienprogramme im TREFF

„Action-Woche“

Mo 29.07. – Fr 02.08.2024 für Kinder von 11- 17 Jahre im TREFF in Wieblingen

Mo 05.08. – Fr 09.08.2024 (**Ferienprogramm in der RÖHRE**)

„Unter dem Meer“

Mo 12.08. – Fr 16.08.2024 für Kinder von 6- 10 Jahre im TREFF in Wieblingen

„DIY-Woche“

Mo 19.08. – Fr 23.08.2024 für Kinder von 10-17 Jahre im TREFF in Wieblingen

„Schulanfänger erobern den AWO TREFF“

Mo 26.08. – 13.08.2024 in Kooperation mit paed.-aktiv für Schulanfänger-Kinder im TREFF Wieblingen

Was war das „Alte Schulhaus“?

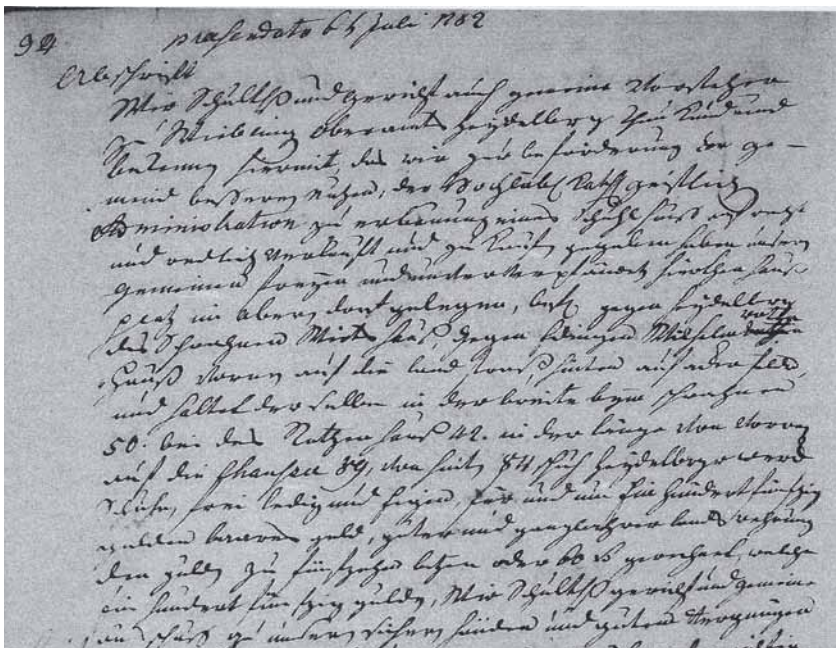
Inscription in der Mannheimer Straße irritiert manchen

Schon seit Jahren befindet sich auf dem großen Hoftor des ehemaligen Bauernhofes Wacker in der Mannheimer Straße 239 die Aufschrift „Altes Schulhaus“. Angebracht hat sie der inzwischen leider verstorbene letzte bäuerliche Eigentümer Dieter Wacker. Schon mehrfach wurde danach gefragt, was es damit auf sich habe.

Der Verfasser der Wieblingen Ortsgeschichte, Pfarrer Dr. Heinrich Neu, schreibt: „Wie aus den alten Akten erhellt, stand das alte katholische Schulhaus neben der katholischen Kirche (das jetzige Wackersche Haus)“. Dazu muss man wissen, dass bis Mitte des 19. Jahrhunderts die beiden Konfessionen getrennte Schulen hatten. Die evangelische Schule stand in der Kreuzstraße 4, dort wo bis vor einigen Jahren die Metzgerei Wickenhäuser war.

Wann die alte katholische Schule gebaut wurde, wusste Heinrich Neu nicht: „Ob dieses (Gebäude) von vornherein als Schulhaus gebaut oder ob es erst später dazu umgebaut wurde, konnte ich nicht finden.“ Diese Frage ist nun aber geklärt.

Nach langem Suchen in den alten Grundbüchern der früheren Gemeinde Wieblingen fand Agnes Petschan einen entsprechenden Eintrag. Wie schwierig solche alten Akten zu lesen sind, davon kann man sich eine Vorstellung machen, wenn man sich die hier beigelegte Kopie anschaut. Es handelt sich um die sogenannte Kurrentschrift; aber jeder Ratschreiber hat sie anders gehandhabt – wobei der hier abgebildete Text noch relativ brauchbar zu lesen ist.



Auszug aus den alten Grundbüchern der früheren Gemeinde Wieblingen

Aus dem mühsamen Entziffern ergab sich unter dem 6. Juli 1782 Folgendes (Übertragung in heutiger Rechtschreibung und Grammatik): „Wir – Schultheiß und Gericht, auch gemeine Vorsteher zu Wieblingen, Oberamts Heidelberg – tun kund und betonen hiermit, das wir zur Förderung der Gemeinde der hochlöblichen Katholischen Geistlichen Administration zur Erbauung eines Schulhauses aufrichtig und redlich verkauft haben unseren gemeinen, freien und unverpfändeten Hirtenhaus-Platz, im oberen Dorf gelegen, für einhundertfünfzig Gulden bares Geld, welche wir – Schultheiß, Gericht und gemeiner Ausschuß – zu unseren sicheren Händen und gutem Vergnügen wohl empfangen haben, dessentwegen wir über den richtigen Empfang derselben rechtens quittieren.“

Wir erfahren hier also, dass es sich um einen der politischen Gemeinde gehörenden Bauplatz handelte, der für ein Hirtenhaus vorgesehen war. Auch die späteren Hirtenhäuser waren alle in Gemeindebesitz. (Die Geistliche Administration war eine staatliche Behörde, die die Kirchengüter verwaltete.)

Schon im folgenden Jahr stand der Bau; aber man hatte Probleme mit der Helligkeit, vermutlich wegen der Bäume auf dem Nachbargrundstück. Das kurpfälzische Oberamt Heidelberg ordnete deshalb am 6. Juli 1783 die Übertragung dieses Grundstücks an die katholische Gemeinde an: „Bei den im von dem kurpfälzischen Schultheiß und Gericht zu Wieblingen eingereichten Gesuch der katholischen Gemeinde zu Wieblingen wegen Abgabe des Johann Georg Treiberischen

Bäckerei &
Konditorei

seit
1920!
Breitenstein

HD-Wieblingen · Wallstraße 21 · 06221 / 831555
www.baeckerei-breitenstein.de

Ackers allda zum nötigen Licht in dortigem neu aufgebauten katholischen Schulhaus und zur Anlegung eines Gärtleins berichteten Umständen ergeht an den kurpfälzischen Schultheiß und Gericht zu Wieblingen der Befehl hiermit, dass dieselben die Hälfte des zur Verschaffung des nötigen Lichts und eines Gärtleins zu dortigem Schulhaus unentbehrlichen Johann Georg Treiberischen Ackers der dortigen katholischen Gemeinde gegen bare Zahlung zu 100 Gulden anweisen sollen.“

Somit wurde also J.G. Treiber durch Anordnung der herrschaftlichen Behörde teilenteignet. Und neben der neuen Schule entstand noch ein Schulgarten.

1787 verkaufte derselbe Johann Georg Treiber einen weiteren Teil seines benachbarten Geländes an die Kirchenbehörde. So kam das spätere Grundstück Wacker zustan-

de. 1852 kaufte die politische Gemeinde das heutige „Haus 1“ der Fröbelschule (an der Mannheimer Straße) und richtete darin die erste kommunale Schule ein; die Zeit der getrennten konfessionellen Schulen war damit in Wieblingen schon relativ früh vorbei.

Dass aber das heutige, unter Denkmalschutz stehende Wackerhaus wirklich das ehemalige Schulhaus ist, ist nicht sicher. Wahrscheinlich ist es eher dessen Nachfolgebau; denn in der Liste der Denkmalgebäude ist beim Wackerhaus angegeben: „1882 für den Landwirt Heinrich Wacker errichtet.“ Dennoch ist die Inschrift „Altes Schulhaus“ eine schöne ortsgeschichtliche Erinnerung an die frühere Nutzung dieses Geländes. Hoffentlich lässt der neue Eigentümer diese Inschrift stehen.

Walter Petschan



War das unter Denkmalschutz stehende Wackerhaus wirklich das „Alte Schulhaus?“



L. RACK

STUCKATEURBETRIEB

**PUTZ - STUCK - TROCKENBAU - ALTBAUSANIERUNG
GERÜSTBAU - WÄRMEDÄMMSYSTEME - MALERARBEITEN**

**Seit
110
Jahren**

69123 Heidelberg Wieblingen
Kurpfalzring 56
Tel. 06221/83 65 65
Fax 06221/83 36 48
e-mail: info@stuckateur-rack.de

Ihr zuverlässiger Partner bei Sanierungsarbeiten

Seit 39 Jahren Ihr kompetenter Partner für Reisen und Urlaub

Rundreisen **Pauschalreisen** **Kreuzfahrten**
Mietwagen **Autoreisen**
Hotels **Busreisen**
Aktivreisen **Wellness**
Flugreisen **Erlebnisreisen**
Studienreisen
Individualreisen **Wanderreisen**



Wir beraten Sie gerne

Klappergasse 15 ✨ 69123 HD-Wieblingen ✨ Tel. 06221-833653

info@reise-stephan.de ✨ www.reise-stephan.de

**Öffnungszeiten: Montag-Freitag von 9h - 13h und 14h - 18h.
Samstags sind wir von 9h - 13h für Sie da.**



SRH
Campus Sports 
EIN STARKER VEREIN FÜR DIE GANZE FAMILIE

KOMM ZU UNS!

+49 6221/88 22 88



UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN

MO.-DO. 07:00 - 21:30 UHR
FR. 07:00 - 20:00 UHR
SA. & SO. 09:00 - 17:00 UHR
FEIERTAGE LAUT AUSHANG.

SRH CAMPUS SPORTS E.V.

BONHOEFFERSTR. 4-1
69123 HEIDELBERG/WIEBLINGEN
WWW.CAMPUSSPORTS.DE
INFO@CAMPUS-SPORTS.SRH.DE

RADIO KROLL



Unterhaltungs- und Haushaltstechnik



TV · Video · Hifi · Telecom
Aufbau- und Reparaturservice



Mannheimer Straße 275 · 69123 Heidelberg-Wieblingen
Telefon: 06221 834800 · E-Mail: radiokroll@t-online.de

MÜLLER

SCHLOSSEREI | METALLBAU

- ▶ Balkongeländer
- ▶ Überdachungen
- ▶ Einzäunungen
- ▶ Hoftore
- ▶ Treppengeländer
- ▶ Türen
- ▶ Garagentore
- ▶ Markisen
- ▶ Sicherheitstechnik



Uwe Müller
Schlossermeister

Waldhofer Straße 7 · 69123 Heidelberg · Tel.: 06221 836763 · Fax: 06221 834061
www.schlosserei-uwe-mueller.de · info@schlosserei-uwe-mueller.de

Wir Räumen

Alles



Haushaltsauflösungen

Entrümpelungen

Kleinumzüge / Transporte

Ihr Partner in HD-Wieblingen

seit über 10 Jahren

Geschäftsinhaber Thomas Gaber

Tel 06221-7256722

www.wir-raeumen-alles.de

info@wir-raeumen-alles.de



NHIK

**Präsenz- und
Onlineunterricht
möglich!**

Nachhilfeinstitut Koch

Professionelle Nachhilfe
vor Ort

Nachhilfeinstitut Koch

Falkengasse 10

69123 Heidelberg

Tel.: 06221 – 75 48 463

E-Mail: info@nhik.de

www.nhik.de

Einen aktuellen Veranstaltungskalender
finden Sie unter folgender Adresse:

www.stadtteilverein-wieblingen.de/veranstaltungskalender

oder über den nebenstehenden QR-Code



Juli

Datum	Veranstaltung	Zeit
13.	E.-v.-Thadden-Schule: Theateraufführung in der Aula	19:00 Uhr
14.	Kreuzgemeinde: Tauffest am Neckar mit Tauferinnerung	10:00 Uhr
14.	E.-v.-Thadden-Schule: Theateraufführung in der Aula	19:00 Uhr
20. bis 21.	TSV-Handballabteilung: Sportwochenende zum 100-jährigem Jubiläum	
25.07.- 09.08.	Kreuzgemeinde: Ferienspaß	

Im August findet keine Veranstaltung statt

September

Datum	Veranstaltung	Zeit
07.	Historische Gemarkungsführung „Mit dem Fahrrad durchs Wieblinger Feld“ mit Walter Petschan (ab Kerweplatz)	14:00 bis 17:00 Uhr
08.	Wieblinger „Get together“ am ökumenischen Feuer im Thaddenpark	17:00 Uhr
15.	Tag des Pferdes, Reitanlage	
29.	Ökumenisches Gemeindefest: 11 Uhr ökum. Gottesdienst in der St. Bartholomäuskirche, ab 12 Uhr Programm im evang. Gemeindehaus	10:00 Uhr

Impressum

Der „*Wieblinger Anzeiger*“ ist eine unabhängige, kostenlose Informationsbroschüre, die quartalsweise über das Geschehen in Wieblingen berichtet.

Herausgeber: Stadtteilverein Wieblingen e.V., Mannheimer Str. 259, 69123 Heidelberg

Redaktion: Ingrid Herrwerth, Walter Petschan, Fritz Haaß

Satz: Fritz Haaß

Auflage: 1100 Stück

Druck: Sonnendruck GmbH, Ludwig-Wagner-Straße 16, 69168 Wiesloch

Internet: www.stadtteilverein-wieblingen.de

Zuschriften: redaktion@stv-w.de





Gut vorbereitet in den Urlaub

Ob fremde Wahrung, Kredit- oder Debitkarte, Reiseversicherung – Ihre **Heidelberger Volksbank** stattet Sie mit den passenden Zahlungsmitteln fur Ihren Urlaub aus. Sprechen Sie uns an.

